

Fachtag Rucksack und Griffbereit, 29.11.2016

Workshop

Rucksack in der (Sprach)- Bildungslandschaft Kita

vorgestellt von Renate Schenk, Rucksack-Multiplikatorin

» Rucksack Kita - Ein Programm zur Sprachförderung und Elternbildung



Rucksack kommt ursprünglich aus den Niederlanden, aus Rotterdam, und wurde seit 1999 mit viel Erfolg in Essen eingeführt.

- » Dort war auch der deutsche Hauptsitz von Rucksack mit der RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien) und die zentrale Kooperationsstelle für jegliche Durchführung

von Rucksack-Kita



- » Seit dem 02.12.2013 ist es Dortmund mit der Landesweiten Koordinationsstelle



- » Seit dem 01. Juni 2016 gibt es neu eingerichtet die Landeskoordinationsstelle für Niedersachsen in Hannover – angegliedert an die LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V. in Hannover – mit Britta Kreuzer.

Rucksack Kita

Renate Schenk, Dipl. Päd., Mediatorin



Schwerpunkte von Rucksack Kita sind

die Förderung der Muttersprachenkompetenz,
die Förderung der deutschen Sprache als
Bildungssprache und
die Förderung der allgemeinen kindlichen
Entwicklung.

Dabei werden die Mütter als Expertinnen für das Erlernen
der Erstsprache angesprochen, orientiert an ihren Stärken.
Wichtig ist bei Rucksack dabei ebenso die Unterstützung
der Erziehungskompetenz von Eltern/Elternbildung.

Rucksack Kita

Renate Schenk, Dipl. Päd., Mediatorin



- » Es wird die Bedeutung der Muttersprache als Basis für den Erwerb der deutschen Sprache als Zweitsprache deutlich gemacht. die Kompetenzen der Eltern aktiv für den Bildungsprozess ihrer Kinder genutzt, die Eigenpotentiale gestärkt, indem man an die Sprachgewohnheiten der Eltern anknüpft.
- » Rucksack arbeitet daran, das gegenseitige Verständnis zu wecken für die unterschiedlichen Kulturen und sozialen Hintergründe und damit die Freude am Erlernen der deutschen Sprache und das Verständnis dafür, wie wichtig für die Teilhabe an Bildung und für den Schulerfolg der Erwerb der deutschen Sprache ist.

Rucksack Kita

Renate Schenk, Dipl. Päd., Mediatorin



Von besonderer Bedeutung ist die enge Zusammenarbeit mit den Kitas und den pädagogischen Fachkräften, Sprachförderkräften ... für die Durchführung von Rucksack Kita, indem in der Kindergruppe die einzelnen Bausteine, parallel zu den Aktivitäten zu Hause, in der deutschen Sprache bearbeitet werden (das Prinzip der „Parallelisierung“**) und ein gutes Miteinander und ein reger Austausch mit den Elternbegleiterinnen von Rucksack angestrebt wird.**

Rucksack Kita

Renate Schenk, Dipl. Päd., Mediatorin



„Mehrsprachigkeit ist eine Chance, kein Risiko.“

(aus Albers, T. (2012): Mittendrin statt nur dabei. Inklusion in Krippe und Kindergarten, S. 60)

Rucksack Kita

Renate Schenk, Dipl. Päd., Mediatorin



1.

**Welche Chancen,
Möglichkeiten,
Synergieeffekte sehen Sie
durch die Einführung von
Rucksack in der Kita?**

Rucksack Kita



2.

Welche Fragen, welche Hürden ergeben sich (können sichergeben), wenn Sie z. B. über die Vielfalt der Programme und Projekte in der Kita nachdenken?

Rucksack Kita

Renate Schenk, Dipl. Päd., Mediatorin



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!



Rucksack Kita

